

Kontakt

EJF gemeinnützige AG
Kinder- und Jugendhilfe
Nordrhein-Westfalen
Am Wald 132
40599 Düsseldorf

Bereichsleitung:

Helmut Sorger

Tel.: 0160 99699190
E-Mail: sorger.helmut@ejf.de

Teamleitung:

Christoph Derks

Tel.: 0175 4710605
E-Mail: derks.christoph@ejf.de



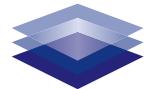
Träger

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28
12207 Berlin
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -200
E-Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) ist ein bundesweit tätiger sozialer Träger mit christlicher Prägung. Unter seinem Dach vereint das EJF Einrichtungen und Angebote der Behindertenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Altenhilfe, Flüchtlings- und Wohnungslosenhilfe sowie der Beratungs- und Bildungsarbeit. Das EJF begleitet und berät Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen. 1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk 

Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1



Betreutes Jugendwohnen Düsseldorf-Lohausen



Stand: 04/2020

Kinder- und Jugendhilfe
Nordrhein-Westfalen

Zielgruppe



Im Betreuten Jugendwohnen (BJW) Lohausen können vier männliche Jugendliche oder junge Volljährige aufgenommen werden, mit dem Schwerpunkt auf Asylbegehrende und Geflüchtete.

Es werden männliche Jugendliche ab 16 Jahren aufgenommen, die so viel Selbstständigkeit und Sicherheit mitbringen, dass sie weitgehend allein bzw. in einer Gemeinschaft leben können. Die mögliche Altersspanne reicht bis ins junge Erwachsenenalter.

Angebot

Die von uns angemieteten Wohnungen befinden sich in zwei nah beieinander liegenden Mehrfamilienhäusern (ca. 50m voneinander entfernt) im Düsseldorfer Stadtteil Lohausen. Es handelt sich um eine ruhige Wohngegend mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und mit Geschäften für den täglichen Bedarf sowie Schulen in der Umgebung. Das Angebot des Betreuten Jugendwohnens soll jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihr Leben zu gestalten – in einem Rahmen, der ihnen Unterstützung bietet, ihnen aber auch die nötige Unabhängigkeit lässt. Hierzu bieten wir feste Bezugspersonen und zuverlässige Rahmenbedingungen, mit deren Hilfe ein vorwiegend selbstständig gestalteter Alltag geschaffen wird.

Zu den weiteren Möglichkeiten zählen der Aufbau sozialer Netzwerke, eine sinnvolle Freizeitgestaltung (z.B. die Mitgliedschaft in einem Sportverein) sowie die berufliche Integration.

Die Aufnahme eines Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen in das Betreute Jugendwohnen erfolgt nach § 27 SGB VIII i. V. m. § 34 SGB VIII und nach § 41 SGB VIII.

Methoden

- Gespräche und Beratung bei persönlichen Problemen
- Anwesenheit der Betreuenden tagsüber sowie eine durchgängige Rufbereitschaft
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Hilfe bei der Einrichtung eines Kontos und der Einteilung des Geldes
- Beratung bei Schuldenproblemen
- Unterstützung bei Ämter- und Behördenangelegenheiten
- Hilfe und Beratung bei schulischen und beruflichen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Freizeitgestaltung und der Möglichkeit neue wohnortnahe Kontakte zu knüpfen

